

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Evangelische Akademie Tutzing - Postfach 12 27 - 82324 Tutzing - Internet: www.ev-akademie-tutzing.de

18.08.2014

Toleranz-Preis für Christian Wulff und Constanze Kurz

Bundespräsident a. D. Christian Wulff wird in diesem Jahr mit dem Toleranz-Preis der Evangelischen Akademie Tutzing ausgezeichnet. Dies hat eine Jury unter dem Vorsitz des Leiters des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing, Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein, beschlossen. Die nicht dotierte Auszeichnung wird seit 2000 alle zwei Jahre vergeben. Mit dem Toleranz-Preis werden Persönlichkeiten geehrt, die sich für die Verständigung zwischen Menschen, Nationen, Religionen und Kulturen einsetzen.

Nach den Worten von Akademiedirektor Udo Hahn werde Wulffs „leidenschaftliches Werben für einen verstärkten Dialog mit dem Islam“ gewürdigt „sowie für eine Gesellschaft, die offen ist für kulturelle Vielfalt und für die Auseinandersetzung mit Fremden und Fremdem“. Durch den Hinweis in seiner Rede zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit 2012, wonach der Islam inzwischen auch zu Deutschland gehöre, habe er „einen wichtigen Beitrag zur Integration von Muslimen geleistet“. Die Laudatio werde die Schriftstellerin und Publizistin Hilal Sezgin halten.

Bisherige Preisträger waren der frühere Bundespräsident Roman Herzog, der Dirigent Daniel Barenboim, der Schriftsteller Henning Mankell, der Aga Khan, die Friedensnobelpreisträgerin Shirin Ebadi sowie Bundesminister Wolfgang Schäuble und der Musiker und Komponist Peter Maffay.

Seit 2012 wird der Toleranz-Preis auch in der Kategorie „Zivilcourage“ vergeben. Ausgezeichnet wurde vor zwei Jahren das „Bayerische Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen“. In diesem Jahr hat sich die Jury für Dr. Constanze Kurz, ehrenamtliche Sprecherin des Chaos Computer Clubs und FAZ-Kolumnistin, entschieden. Kurz werde für ihr „vorbildliches Engagement als unbequeme Mahnerin auf dem Gebiet des Datenschutzes und der Datensicherheit geehrt“, so Hahn. „Wir würdigen ihre wissenschaftlichen und journalistischen Arbeiten, mit denen sie ethische und rechtliche Maßstäbe aufzeigen, wie Politik, Gesellschaft und jeder Einzelne verantwortlich auf die Herausforderungen reagieren muss, die sich durch die Digitalisierung sowie den Umgang mit Daten und Informationen ergeben.“ Die Laudatio übernehme Bundesministerin a. D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Mitglied des Kuratoriums der Evangelischen Akademie Tutzing.

Die Preise werden im Rahmen eines Festaktes am 30. Oktober 2014 im Schloss Tutzing überreicht. Die Veranstaltung wird von ARD-alpha aufgezeichnet.



Dr. Axel Schwanebeck